

Newsletter für Liebhaber schöner Möbel



* ihre träume sind ja auch nicht von der stange! news nr. 6 - november 2024

Wettbewerb Holz aus Bayern 2024
Thema: „Minimalistische Möbel“

Wiege für Kinderträume

Am 27. November startet auf dem Münchner Messegelände wieder die Heim+Handwerk. Auch diesmal findet am ersten Messetag die Endauscheidung des Gestaltungswettbewerbs „Holz aus Bayern“ der bayerischen Innungsschreiner statt. Ich freue mich sehr, dass ich bereits zum fünften Mal mit dabei sein darf. Heuer habe ich mich nicht für ein „normales“ Möbelstück entschieden, sondern für etwas vollkommen anderes – eine Puppenwiege fürs Kinderzimmer.

Das Motto des mit insgesamt 4000 Euro dotierten Kreativ-Wettbewerbs des Fachverbands Schreinerhandwerk Bayern lautete heuer „Minimalistische Möbel“. Wie in den letzten Jahren blieb es den Teilnehmern vollkommen freigestellt, wie dies interpretiert wird. Ein zentraler Gesichtspunkt für minimalistisch ist aber Einfachheit und reduzierte Formgebung ohne Verzierungen und Schnörkel. Zudem war Bedingung, dass das Wettbewerbsstück überwiegend aus heimischem Holz besteht.



Dieses Mini-Puppenbett im Maßstab 1:5 habe ich im September als meine Bewerbung zum Schreiner-Wettbewerb eingereicht

Auch ich habe mich bei meiner Bewerbung für ein klares Design entschieden, das einfach und funktional ist – oder wie man seit mehr als 170 Jahren so schön sagt: „Form follows function.“ Um die Schönheit in einem klaren und schlichten Design zu sehen, einen Blick für eine gute und (be)ruhige(nde) Raumgestaltung zu bekommen und ein gutes Gefühl dafür, was schön ist und welche Gestaltung →

Liebe Leserinnen und Leser,

33 Jahre sind bereits eine lange Zeit für verschiedenste Erfahrungen als Schreiner. Seit nunmehr 20 Jahren habe ich auch eine eigene Schreinerei. Dabei gab es so manche Herausforderungen, denn Selbstzusammenbau-Möbeln aus Mitnahmemärkten sind unbestreitbar eine immer stärker werdende Existenzbedrohung für das Schreinerhandwerk.

Ich freue mich, dass immer mehr Kunden einen Sinn für Individualität haben und meine Maßarbeiten schätzen. Hierzu ist allerdings der bloße Zollstock für die Maßfassung ineffizient und ungenau. Ich habe dies bereits vor fünf Jahren erkannt

und nutze seither oft mein Lasersystem zur Aufmaßfassung. Auch meine seit Jahrzehnten eingesetzte CAD-Fräsmaschine unterstützt mich bei der Erstellung von Möbeln, die wirklich passen. Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre meines Newsletters.

Herzlichst,
Ihr Johannes Schönwälder
aus Zorneding
www.schreinerei-schoenwaelder.de



der Seele gut tut, dafür braucht es Schulung und spielerisches Lernen.

An dieser Stelle habe ich in diesem Jahr meinen Schwerpunkt gesetzt und wollte meinen Fokus aufs Kinderzimmer lenken. Denn wie wichtig ist für Kinder in ihrem Spiel die Spiegelung ihrer Lebenswirklichkeit. Schöne Materialien und Spielsachen, die nicht alles vorgeben, lassen Raum für Interpretation und

Phantasie. Und genau dafür steht mein Puppenbett aus Nussbaumholz - sehr schlicht in der Gestaltung und doch mit Finesse. Die Gitterstäbchen sind liebevoll gefertigt, die Form des Bettes schlicht, funktional und alles regelmäßig, ohne überflüssige Verzierungen. Meine Devise war: mit minimalem Holzeinsatz Kinderherzen maximal hochschlagen lassen!

Und mein Hintergedanke: Schon im Kinderzimmer wecke ich so Freude und Interesse an der Schönheit



und Verarbeitung der unterschiedlichen Hölzer – und vielleicht sogar die Leidenschaft fürs Schreinerhandwerk?

Teilnahmeberechtigt waren alle Schreinerbetriebe, die Mitglieder der FSH Bayern sind. Bis Ende September mussten alle Interessenten ein Modell ihrer Werkstück-Idee im Maßstab 1:5 einreichen. Für die Endauscheidung wurden zehn Teilnehmer ausgewählt. Auch ich habe

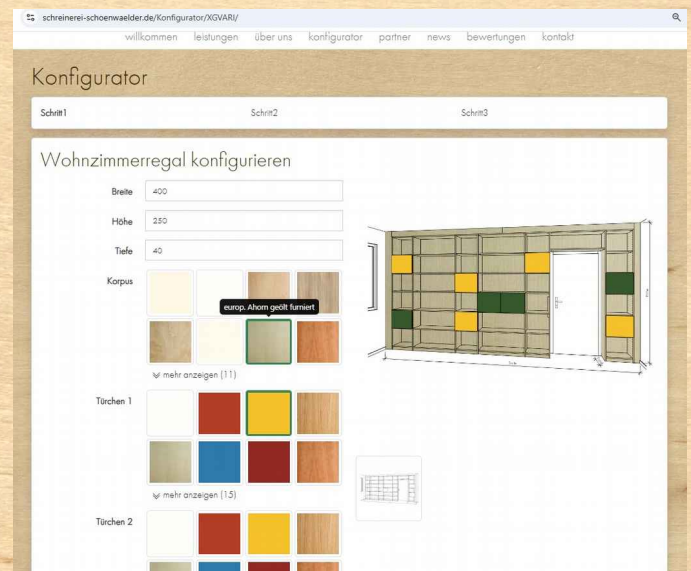
erfreulicher Weise mit meinem Puppen-Schaukelbett eine Einladung erhalten. Deshalb habe ich in den letzten Wochen intensiv neben meinem normalen Schreinerei-Alltag an der Fertigstellung meines Wettbewerbstücks gearbeitet. Es ist 42 cm lang und an den Schaukelkufen 29,5 cm breit.

Die **Heim+Handwerk** ist von 27.11. bis 1.12.2024 täglich von 9:30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Gemeinschaftsstand „**Holz aus Bayern**“ befindet sich in Halle A6. **Ich freue mich auf Ihren Besuch!**

Homepage mit interessanten Projekten und Online-Konfigurator

Wollen Sie zur Orientierung mehr meiner Arbeiten sehen? Auf www.schreinerei-schoenwaelder.de finden Sie unterschiedlichste Projektbeispiele - vom Badezimmer-Spiegelschrank über Büromöbel und Dachausbau bis hin zum Kindergartenpodest, Küchenausbau oder Treppenschrank. Lassen Sie sich inspirieren. Unter „konfigurator“ erscheint links das Auswahlmenü „Beispiele“. Klicken Sie einfach auf das gewünschte Themengebiet und blättern Sie durch die Bildvorschau.

Bei vielen Menüpunkten gibt es neben Detailinfos auch einen „Konfigurator“ zur interaktiven Anpassung des dargestellten Beispiels. Schauen Sie sich an, wie etwa der Korpus, die Rückwand und/oder die Türen mit verschiedensten Kombinationen aus Holzarten und Oberflächenlackierungen wirken.



Wenn Sie bereits etwas grundsätzlich passendes gefunden haben, können Sie für eine erste Kontaktaufnahme einfach Ihre Wunschmaße und Ihre persönlichen Daten eintippen. Ich melde mich!

Dachgeschossausbau als Herausforderung

Präzision ist unabdingbar

Noch bevor ich einen Auftrag für ein größeres Möbelstück anpacke, gibt es in der Regel einen „Schnuppertermin“ zur Besichtigung und ersten Aufmaßfassung beim Kunden.

Dadurch kann ich mein Angebot dem Einrichtungsstil anpassen und Oberflächenmuster und einige Griffe oder Knöpfe in Original präsentieren. Und wenn es sich beispielsweise um Einbaumöbel für ein Dachgeschoss handelt, mache ich mir dabei schon mal ein Bild, wo und wie ich mein Laser-Aufmaß-System im Dachgeschoss einsetzen kann. Nicht nur bei Dachschrägen sondern in manch anderen Räumen kommt man an einer Maßanfertigung nicht vorbei, weil so manche Wände nicht rechtwinklig zueinander stehen oder nicht wirklich senkrecht sind. Es kommt auch immer wieder mal vor, dass eine Zimmerdecke von der einen zur anderen Seite des Raumes bis zu fünf Zentimeter Höhenunterschied hat.

Um dagegen gewappnet zu sein, nutze ich einen Laser-Entfernungsmesser von Leica mit USB- und Bluetooth-Schnittstelle. Der Disto S910 erfasst nicht nur Distanzen zwischen Gerät und Messpunkt, sondern speichert alles dreidimensional ab. Hierzu verfügt er sowohl über einen integrierten Digital-Kompass als auch über einen Neigungswinkelmesser. Zudem habe ich für das Gerät eine Drehplatte und ein Stativ.

Die 3D-Messwerte kann ich später direkt in mein CAD-Programm zur Möbelplanung übernehmen und dadurch recht einfach beispielsweise Nischen, Dachbalken sowie Dachfenster in eine CAD-Zeichnung einbeziehen. Zu guter Letzt kann ich sogar für eine Kundenpräsentation eine räumliche CAD-Animation mit den Einbauten generieren.

Der Leica Disto S910 ist bereits seit 2019 mein treuer Begleiter. Er hat mir beispielsweise auch schon für die Vorbereitung der Setzstufen einer zu renovierenden Altbautreppe oder eines Einbauschranks unter einer Kellertreppe geholfen. Er hat sich als sehr gute Versicherung gegen Aufmaß-Fehler erwiesen und das neue Möbel passt garantiert.



In diesem Dachgeschoss habe ich für einen Kunden nicht nur eine modern gestylte Wandschrank-Regal-Kombination nebst Nachtkästchen gefertigt, sondern auch einige weitere Schränke und Regale ...



... sowie ein komplettes Büro mit Schreibtisch und Klappstisch, um möglichst einfach an das Dachfenster zu kommen.



Rückblick: Wettbewerbe 2018, 2019, 2020, 2023

Viermal Endausscheidung

Ich bin stolz darauf, dass ich mich erneut mit einem Werkstück für die Endausscheidung bei den Wettbewerben „Holz aus Bayern“ qualifizieren konnte. Es ist mir eine große Ehre, dass dies nun erneut der Fall ist. Erstmals war ich am 28. November 2018 im Finale auf der Messe Heim+Handwerk. Unter dem Motto „**Spannende Möbel**“ bewarb ich mich mit einer luftig-leicht konstruierten Schreibtischleuchte. Ihr formverleimter Arm sollte an eine gespannte Feder erinnern, an der das Licht unscheinbar „aufgehängt“ ist. Zudem sorgt der Arm bei Berührung für ein sanftes Wippen wie bei einer Feder. Schließlich habe ich auch auf einen Lichtschalter oder Drehknopf verzichtet und stattdessen im Holzfuß einen Fingertipp-Sensor integriert.

Im Jahr 2019 präsentierte ich mein „**Möbel mit**

Geschichte“ – ein kleines Wandkästchen. Es besteht an der Front aus einer Holzfüllung mit eingeschnitzten Blumenstängeln, die vor mehr als 100 Jahren im Hotel Union in Hagen-Haspe als Wandvertäfelung diente. 1986 wurde

das Hotel renoviert und ich war als Schülerpraktikant dabei. Ich konnte eine Vertäfelung vor dem Sperrmüll bewahren und habe sie nie weggeworfen. Jetzt ist sie zentraler Bestandteil meines 45 x 45 cm kleinen Wandkästchens.

2020 ist der Wettbewerb unter dem Motto „**Pure Möbel**“ leider Corona zum Opfer gefallen. Er wurde aber 2021 nachgeholt - auf der Gartenschau in Lindau.

Mit meiner geölten Esstischgruppe aus Kernbuche habe ich die Vielfalt des Wortes „**Pur**“ verdeutlicht und sorgte für pure Eleganz.



Am 28.11.2018 begutachtete die Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber begeistert meine LED-Schreibtischleuchte

Letztes Jahr durfte ich erneut an der Endausscheidung teilnehmen. Am 29.11.2023 ging es um das Motto „**Flexible Möbel**“. Ich gestaltete mit meinem Multimedia-Sideboard ein Freizeit-Möbelstück, das vielfältig einsetzbar ist – beispielsweise zur Aufbewahrung eines Musikinstruments und dank klappbarer Abdeckung als Stellfläche für Musiknoten. In die zweite Klapp-Abdeckung habe ich von unten einen TV-Monitor montiert und versteckt. Die weiteren Regalfächer des aus Ahorn und Kirschbaum gefertigten Sideboards eignen sich beispielsweise zur Aufbewahrung von Zeitungen oder Musik-CDs. Für mich war es immer eine große Freude, dass ich die Endausscheidung auf der Heim+Handwerk erreicht habe und meinen Wettbewerbsbeitrag und meine Schreinerei präsentieren darf - 2024 schon zum fünften Mal!

